

Ein Christ schreibt an Pfarrer Mandelbaum



Sehr geehrter Herr Mandelbaum, zu Ihrer Aktion der sogenannten „Friedensmesse“ in Ihrer Kirchengemeinde möchte ich Ihnen einmal die persönliche Frage stellen, ob Sie nicht einmal im Gegenzug zu dieser Aktion in einer Moschee – ich schlage hierzu die Moschee in Duisburg vor – zum Freitagsgebet der dortigen Moslems ein „Vater Unser“ beten möchten.

Glauben Sie ernsthaft, dass die Mitglieder dort Ihnen ebenso „andächtig“ lauschen würden, wie es die Mitglieder Ihrer Gemeinde bei dem islamischen Gebets-Ruf „Allahu Akbar“ in Ihrer Kirche taten?

Ist Ihnen eigentlich bewusst, dass dieser Ruf ebenfalls erschallt, wenn Moslems in Syrien und anderen moslemischen Ländern, Christen die Köpfe abschneiden?

Ebenso erscholl dieser Ruf, als in Garbsen eine christliche Kirche von Moslems niedergebrannt wurde.

Wenn Sie alle meine Fragen mit reinem Gewissen und ohne zu zögern mit „JA“ beantworten, sollten Sie vielleicht einmal ernsthaft darüber nachdenken, ob Sie immer noch mit ganzer Überzeugung Pfarrer einer christlichen Gemeinschaft sein können...

Mit freundlichen Grüßen

ein Christ

PI-Beiträge zum Thema:

- » Protest gegen Proklamation Allahs und Mohammeds (I)
- » Protest gegen Proklamation Allahs und Mohammeds (II)
- » Mahnwache gegen “Allahu Akbar” in Pauluskirche
- » Showdown vor Hambacher Pauluskirche
- » Video: Muezzinruf in der Pauluskirche Hambach
- » Pfarrer Mandelbaum zum Muezzinruf in seiner Kirche